



Dezernat ..III ..

Az. 51 JuhiPI

Datum: 15.11.2017

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND****Nr. V539/2017**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am
Stichtag 01.10.2017

Betrifft Antrag / Anfrage:

Antragsteller/in:

Versand an**Öffentlichkeitsstatus**

Mitgliedern des Gemeinderates, sachkundige Einwohner
des Ausschusses für Bildung und Gesundheit/Schulbeir-
rat/Jugendhilfeausschuss sowie alle Bezirksbeiräten

Öffentlich

Stadtteilbezug: Stadtweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Nein

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

Nr. V539/2017

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

a.) Ergebnishaushalt

1) Einmalige Erträge / Aufwendungen

Aufwendungen der Maßnahme		€
Erträge der Maßnahme (Zuschüsse usw.)	./.	€
Einmalige Aufwendungen zu Lasten der Stadt		€

2) Laufende Erträge / Aufwendungen

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende laufende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

b.) Finanzhaushalt

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Gesamtkosten der Maßnahme)		€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

Kurzfassung des Sachverhaltes

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich, erstmals zum Stichtag 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Ab dem Stichtag 01.04.2017 (V221/2017) beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2016, zuvor auf die aus 2013.

Sachverhalt

Mit der Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten. Ab dem Stichtag 01.04.2017 (V221/2017) werden zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2016 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2013).

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.10.2017

Krippenplätze

Zum 01.10.2017 wurde für 998 Kinder ein Krippenplatz gesucht.

602 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

396 Kinder sind aktuell noch unversorgt, damit 63 mehr als im Juli 2017. Den noch unversorgten Kindern stehen allerdings 349 freie Plätze (davon 253 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 96 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 179 freie Plätze mehr als am Stichtag 01.07.2017 und damit ein deutlich größeres Angebot.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 34,2 %. Der minimale Anstieg um 0,1% erklärt sich aus der Inbetriebnahme neuer Krippengruppen bei gleichzeitiger Verringerung des Tagespflegeangebots (19 zusätzliche Krippenplätze und Wegfall von 15 Tagespflegeplätzen).

Neben den 349 noch freien Plätzen können weitere 20 Plätze kurzfristig in Betrieb genommen werden. Sie werden bisher trotz stadtweit unversorgter Kinder derzeit noch nicht nachgefragt. Sobald Eltern bereit sind, diese Plätze anzunehmen, erfolgt die Inbetriebnahme. Die Plätze stehen so wie alle anderen Plätze auch allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Mit der Inbetriebnahme von weiteren 10 inzwischen in die Realisierung gebrachten Plätze stehen somit insgesamt weitere 30 Betreuungsplätze zur Verfügung. Damit läge die Versorgungsquote an u3-Plätzen bei rund 35 %.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Aktuell ist in den folgenden Stadtteilen die Zahl der noch nicht versorgten Kinder am höchsten (*TPF = Tagespflege für Kinder):

- Oststadt / Schwetzingenstadt	51 Kinder noch unversorgt (16 freie Plätze in Krippe, 3 in TPF*)
- Neckarstadt-Ost	42 Kinder noch unversorgt (16 freie Plätze in Krippe, 5 in TPF*)
- Neckarau / Niederfeld	37 Kinder noch unversorgt (13 freie Plätze in Krippe, 9 in TPF*)
- Lindenhof	32 Kinder noch unversorgt (16 freie Plätze in Krippe, 6 in TPF*)
- Innenstadt / Jungbusch	32 Kinder noch unversorgt (6 freie Plätze in Krippe, 13 in TPF*)
- Seckenheim	30 Kinder noch unversorgt (19 freie Plätze in Krippe, 3 in TPF*)
- Käfertal	30 Kinder noch unversorgt (33 freie Plätze in Krippe, 8 in TPF*)

Die 30 noch nicht in Betrieb genommenen Plätze sind in Käfertal und Neuostheim.

Der Rückgang der Versorgung in Feudenheim von 41,6% auf 36,4% resultiert aus normalen Schwankungen im Bereich der Tagespflege. Es ist davon auszugehen, dass die Verringerung der Plätze nicht dauerhaft ist sondern in absehbarer Zeit wieder das bisherige Angebot vorgehalten wird.

Das Platzkontingent bei der betriebsnahen Einrichtung (BASF) Lu Kids in Ludwigshafen, das mit Mannheimer Kinder belegt werden kann, ist aktuell voll belegt.

Kindergarten

Zum Stichtag 01.10.2017 wurde stadtweit für 2.106 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

1.379 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten.

727 Kinder sind aktuell noch unversorgt. Hierbei werden jedoch auch solche Kinder als „unversorgt“ gezählt, die einen Platz in einem Kindergarten haben, aber ein anderes Betreuungsangebot wünschen.

Zum Stichtag 01.10.2017 waren dies 48 Kinder. Dem stehen derzeit 911 von den Einrichtungen gemeldete freie Plätze gegenüber. Zudem bleibt zu bedenken, dass nicht alle unversorgten Kinder tatsächlich unversorgt sind. Denn der „Krippenrückstau“ – das bedeutet Kinder, die drei Jahre alt werden und in der Krippe bzw. in Tagespflege betreut sind, verbleiben dort bis sie einen Kindergartenplatz erhalten – sorgt dafür, dass zwischen Krippe und Kindergarten keine Versorgungslücke entsteht. Da sie aber für einen Kindergartenplatz in MeKi registriert sind, gelten sie rechnerisch als unversorgt aber haben faktisch einen Betreuungsplatz. Aktuell sind dies 114 Kinder in Krippen.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind. Ihr Anteil an allen Nachfragen liegt aktuell bei rund 58 Prozent und hat sich gegenüber Juli 2017 um 1 Prozent erhöht. Die Nachfrage nach VÖ Plätzen hat sich um 1% auf rund 40% verringert. Die Nachfrage nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten liegt erneut bei rund 2%. Die Bedarfsdeckung im GT-Bereich liegt derzeit bei rund 52%, die Verwaltung strebt im Weiteren eine Erhöhung auf 60% an.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation (z.B. Almenhof, Friedrichsfeld, Innenstadt / Jungbusch, Neuhermsheim, Neuostheim, Luzenberg).

Oststadt / Schwetzingenstadt weist eine höhere Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus als Plätze zur Verfügung stehen. Es konnten 54 Kinder noch nicht versorgt werden, denen allerdings 29 von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüber stehen. Auch in Rheinau-Pfingstberg, Hochstätt, Lindenhof und Vogelstang sind aktuell noch mehr Kinder unversorgt als von den Einrichtungen freie Plätze gemeldet wurden. In den übrigen Stadtteilen sind weniger Kinder unversorgt als von den Trägern gemeldete freie Plätze, sodass sich hier die Situation deutlich entspannt hat.

Zu beachten ist, dass derzeit weitere (Ganztages-) Kindergartenplätze in den Stadtteilen Käfertal, Neuostheim und Neckarstadt-Ost realisiert werden. Sie tragen ebenfalls zur weiteren Entspannung der stadtweiten Situation bei. Denn auch die Kindergartenplätze stehen allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen.

Schulkindbetreuung

Für 1.502 Kinder wurden zum Stichtag 01.10.2017 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

1.135 Grundschüler/-innen konnten in den bisherigen Vergaberunden für das Schuljahr 2017/18 einen Betreuungsplatz erhalten. 367 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank.

Den derzeit 367 Kindern, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden, stehen 214 freie Plätze gegenüber. Es werden somit am Stichtag 01.10.2017 für das kommende Schuljahr statistisch stadtweit 153 Plätze weniger vorgehalten als nachgefragt. Mit dem für Frühjahr 2018 geplanten Ausbau weiterer Plätze in Neckarau und der Neckarstadt sowie der Einrichtung weiterer Ganztagsschulplätze zum Schuljahr 2018/19 in Käfertal und Wallstadt werden neue Möglichkeiten für die Eltern geschaffen.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an den Standorten mit einer Unterversorgung möglichst zeitnah ein weiterer, bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Bis Januar 2017 wurde als Berechnungsgrundlage die 2012 prognostizierte Zahl der Kinder in 2016 herangezogen (Erwartete Zahl der Kinder 2016). Ab April 2017 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2020 aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2020.

Stadtgebiet Mannheim		Unter Dreijährige - u3 (0 - 3 Jahre)	
Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2016)			
Zahl der Kinder (IST 2016)		8.836	
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2016)		8.334	
Platzangebot (Stand 01. Oktober 2017)			
		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.10.2017		2.850	96
davon	in Krippen	2.167	
	darunter GT	2.053	
	VÖ	114	
davon	in Tagespflege	683	96
	bis 25 Std./Woche	279	31
	darunter 25 - 35 Std./Woche	187	17
	über 35 Std./Woche	217	48
Versorgungsquote u3 am 01.10.2017 (auf der Basis: Prognose 2020)		34,2	
Erwartete Versorgungsquote u3 in 2020 (auf der Basis: Prognose 2020)		37,7	
Unversorgte Kinder u3 am 01.10.2017 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2017 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)		396	
Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.10.2017		998	

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	17	9	12	8	0	17,7
Feudenheim	25	12	2	13	7	36,4
Friedrichsfeld	9	5	1	4	0	15,4
Gartenstadt	14	7	0	7	0	22,6
Hochstätt	11	6	3	5	0	13,2
Innenstadt/Jungbusch	74	42	19	32	6	37,4
Käfertal	87	57	13	30	33	37,5
Lindenhof	51	19	19	32	16	39,1
Luzenberg	12	10	2	2	10	49,2
Neckarau/Niederfeld	78	41	20	37	13	32,9
Neckarstadt-Ost	128	86	19	42	16	38,4
Neckarstadt-West	59	39	3	20	28	29,6
Neuhermsheim	23	11	7	12	1	37,2
Neuostheim	0	0	0	0	0	5,6
Oststadt/Schwetzingenstadt	93	42	20	51	16	40,6
Rheinau-Pfingstberg	12	7	2	5	11	14,5
Rheinau-Süd	41	23	2	18	11	52,0
Sandhofen/Scharhof	30	24	4	6	5	21,8
Schönau/Blumenau	67	49	1	18	34	37,2
Seckenheim	45	24	4	21	19	39,2
Vogelstang	44	34	2	10	10	38,4
Waldhof	46	32	3	14	15	36,1
Wallstadt	32	23	3	9	2	31,1
	998	602	161	396	253,0	34,2

*VQ = Versorgungsquote

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2016)

Zahl der Kinder (IST 2016)	8.834
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2016)	9.111

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2017)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.10.2017		8.185
darunter	RG	206
	VÖ	3.692
	GT	4.287

Versorgungsquote ü3 am 01.10.2017 (auf der Basis: Prognose 2020)	89,8
---	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2020 (auf der Basis: Prognose 2020)	94,9
--	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.10.2017	52,4
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2018	50,0
---	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.10.2017 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2017 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	727
--	-----

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.10.2017		2.106
darunter	RG	41
	VÖ	853
	GT	1.212

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	13	10	2	3	22	80,3
Feudenheim	78	58	4	20	35	81,8
Friedrichsfeld	32	27	1	5	17	97,4
Gartenstadt	82	62	10	20	37	90,8
Hochstätt	32	17	2	15	4	52,3
Innenstadt/Jungbusch	156	95	14	61	81	100,2
Käfertal	152	100	13	52	79	94,8
Lindenhof	80	50	20	30	25	68,2
Luzenberg	31	23	2	8	23	93,8
Neckarau/Niederfeld	168	101	17	67	73	92,1
Neckarstadt-Ost	204	123	24	81	91	95,7
Neckarstadt-West	187	121	19	66	91	99,2
Neuhermsheim	43	28	8	15	29	110,2
Neuostheim	7	5	0	2	5	43,5
Oststadt/Schwetzingenstadt	141	87	16	54	29	98,7
Rheinau-Pfingstberg	120	66	5	54	46	75,7
Rheinau-Süd	39	34	2	5	17	111,3
Sandhofen/Scharhof	77	49	8	28	32	55,6
Schönau/Blumenau	110	80	5	30	47	106,1
Seckenheim	99	69	6	30	39	108,5
Vogelstang	76	49	4	27	24	93,3
Waldhof	110	72	7	38	44	73,9
Wallstadt	69	53	1	16	21	93,9
	2.106	1.379	190	727	911,0	89,8

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	4	2	2	2	5
Feudenheim	2	1	0	1	2
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0
Hochstätt	5	4	1	1	0
Innenstadt/Jungbusch	6	4	1	2	3
Käfertal	0	0	0	0	9
Lindenhof	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	16	14	0	2	20
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0
Rheinau-Pfingstberg	2	2	0	0	6
Rheinau-Süd	0	0	0	0	0
Sandhofen/Scharhof	2	1	0	1	0
Schönau/Blumenau	1	0	0	1	0
Seckenheim	0	0	0	0	0
Vogelstang	1	0	0	1	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	2	1	0	1	2
	41	29	4	12	47

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	6	6	0		11
Feudenheim	30	24	3	6	21
Friedrichsfeld	18	15	1	3	11
Gartenstadt	58	44	4	14	31
Hochstätt	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	65	42	2	23	34
Käfertal	69	43	8	26	35
Lindenhof	31	22	9	9	12
Luzenberg	14	11	2	3	17
Neckarau/Niederfeld	61	46	5	15	32
Neckarstadt-Ost	65	37	8	28	50
Neckarstadt-West	74	49	9	25	37
Neuhermsheim	21	14	7	7	24
Neuostheim	7	5	0	2	5
Oststadt/Schwetzingenstadt	32	24	2	8	7
Rheinau-Pfingstberg	80	44	3	36	21
Rheinau-Süd	14	11	0	3	4
Sandhofen/Scharhof	39	25	4	14	20
Schönau/Blumenau	39	28	2	11	26
Seckenheim	37	26	3	11	24
Vogelstang	23	12	2	11	12
Waldhof	49	30	2	19	15
Wallstadt	21	18	1	3	2
	853	576	77	277	451

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	3	2	0	1	6
Feudenheim	46	33	1	13	12
Friedrichsfeld	14	12	0	2	6
Gartenstadt	24	18	6	6	6
Hochstätt	27	13	2	14	4
Innenstadt/Jungbusch	85	49	11	36	44
Käfertal	83	57	5	26	35
Lindenhof	49	28	11	21	13
Luzenberg	17	12	0	5	6
Neckarau/Niederfeld	107	55	12	52	41
Neckarstadt-Ost	139	86	16	53	41
Neckarstadt-West	97	58	10	39	34
Neuhermsheim	22	14	1	8	5
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	109	63	14	46	22
Rheinau-Pfingstberg	38	20	2	18	19
Rheinau-Süd	25	23	2	2	13
Sandhofen/Scharhof	36	23	4	13	12
Schönau/Blumenau	70	52	3	18	21
Seckenheim	62	43	3	19	15
Vogelstang	52	37	2	15	12
Waldhof	61	42	5	19	29
Wallstadt	46	34	0	12	17
	1.212	774	110	438	413

		freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.10.2017		214
SchülerInnen in GTGS		1.834
darunter	VGS	1.005
	VGS plus	550
	Hort	2.913
		86
davon	VGS FB 40	850
	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	550
	Hort an der Schule FB 40	1.765
	Hort freie Träger	302
	Hort FB 56	846

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.10.2017 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2017 benötigen)

367

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt

1.502

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Caritas/ Diakonie	davon bei freien Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	69	63	55	5	0	0	3	3	1
Feudenheim	100	90	23	22	25	12	8	8	3
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gartenstadt	74	60	16	22	16	6	0	3	5
Innenstadt/Jungbusch	40	32	26	0	0	0	6	5	0
Käfertal	125	100	45	14	21	20	0	8	4
Lindenhof	78	64	34	6	21	3	0	4	2
Luzenberg	12	5	0	0	3	2	0	5	0
Neckarau/Niederfeld	100	77	38	20	13	1	5	16	1
Neckarstadt-Ost	115	67	39	6	20	0	2	21	3
Neckarstadt-West	79	59	32	4	22	0	1	2	0
Neuhemsheim	31	26	19	7	0	0	0	0	0
Neustheim	36	32	12	6	0	14	0	3	0
Oststadt/Schwetzingen	117	96	57	15	17	0	7	7	5
Rheinau-Pfingstberg	86	61	42	16	0	3	0	5	2
Rheinau-Süd	24		0	0	0	0	0	2	0
Sandhofen/Scharhof	63	54	9	12	12	14	7	5	1
Schönau/Blumenau	82	61	38	10	8	0	5	3	1
Seckenheim	107	80	37	19	23	0	1	0	2
Waldhof	93	52	26	8	9	9	0	23	3
Wallstadt	71	56	20	9	6	0	21	4	2
	1502	1135	568	201	216	84	66	127	35